

Das flexible Druck- und Kopiercenter in Ihrer Nähe.

FELDNERDRUCK
Druckerei Kopiererei Plotterei

Esslingerstrasse 23 8618 Oetwil am See
Tel 043 844 10 20 www.feldnerdruck.ch

Offizielles Cluborgan des FC Meilen

Ausgabe 30
Mai 2013

Erscheint einmal jährlich

Verteilung in alle
Meilener Haushalte

Auflage 7200 Exemplare

FCM
zeitig
Fussball - Club Meilen
www.fcmeilen.ch

Foule nie einen Rechtsanwalt



Nicht mal ein Freistoss

Eine Seitenverlagerung nach links. Ich stoppe den Ball, nehme Fahrt auf und spurte an der Seitenlinie Richtung Sechzehner. Fast bin ich am dicken rechten Aussenverteidiger vorbei, als dieser mir «Zack» seinen El-

lenbogen in die Rippen rammt: Stechender Schmerz, ich gehe zu Boden, der Ball rollt hinter die Behindlinie. Der Dicke bäugt sich über mich: «Mä lot sich nöd einfach keia». Abstoss. Ein Röntgenbild erklärt einige Tage später, weshalb jeder Atemzug

schmerzt: Rippenbruch. Personen meines Alters kommt nun vielleicht das Foul von Pierre-Albert Chapuisat in den Sinn: Mit gestrecktem rechten Bein zerfetzte dieser das linke Knie von Lucien Favre. Das Opfer sprach später von «Krieg auf dem

Fussballplatz». Auch hier pfiß der Schiedsrichter nicht einmal Foul.

Strafrecht auf dem Fussballplatz

Wenn Sie mir ausserhalb des Fussballplatzes die Rippen brechen oder meine Aussenbänder, Kreuzbänder und Meniskus zerfetzen, werden Sie verurteilt. Wie ist es auf dem Fussballplatz? Da gelten natürlich keine Sonderrechte – auch wenn sich gewisse Leute so gebärden. Wie im normalen Leben ist der Rippenbruch eine Körperverletzung.

Ob und wie diese bestraft wird, hängt von den Umständen ab: Wird die Körperverletzung bei einem normalen Zweikampf oder leichten Foul verursacht, ist sie nicht strafbar und zwar ohne Rücksicht auf die Verletzung. Als Folge eines Karatekicks oder Ellenbogenschlages allerdings schon: Denn damit muss ein Fussballspieler nicht rechnen und für den «Täter» ist zudem eine Verletzung beim Gegenspieler

Fortsetzung auf Seite 3

Aus dem Inhalt

Seite 4
Editorial des Präsidenten:
«Liefere statt lafere»

Seite 5-14
Berichte Juniorenabteilung

Seite 15

Seite 16
Bericht Aktive

Seite 21
Aktive: Die 1. Mannschaft

Seite 25
Aktive: Die 2. Mannschaft

Seite 29
Fussball im Alter

Seite 31
Die Grundlagen eines Vereins oder
das Geheimnis langen Lebens

Seite 32

vorhersehbar. In den Worten des Bundesgerichts ausgedrückt: «Wird eine den Schutz der Spieler vor Verletzungen bezweckende Spielregel absichtlich oder in grober Weise missachtet, so darf keine stillschweigende Einwilligung in das der sportlichen Tätigkeit innewohnende Risiko einer Körperverletzung angenommen werden. Von der hohen, dem Spieler bekannten Verletzungswahrscheinlichkeit bei einer klar regelwidrigen Aktion durfte auf die Inkaufnahme der Verletzungsfolgen geschlossen werden.»

Strafrecht statt Freistoss

Je krasser eine Spielregel verletzt wird, desto eher rückt also eine strafrechtliche Verantwortlichkeit ins Blickfeld. Für meinen Rippenbruch ist die Rechtslage entsprechend klar: Ein derartiger Schlag mit dem Ellenbogen hat auf dem

Fussballplatz nichts zu suchen. Damit wollte der Aussenverteidiger zwar in erster Linie meinen Torschuss verhindern und mich nicht verletzen: Da es aber kein leichter Regelverstoss mehr ist und zudem voraussehbar, dass bei einem derartigen Schlag Rippen brechen können, kann man den Aussenverteidiger für seine Tat strafrechtlich zur Verantwortung ziehen.

Gleich liegt die Sache bei Favre: Indem Chapuisat mit gestrecktem Bein diesem ins Knie fährt, liegt eine Körperverletzung vor. Eine solche Tat ist vielleicht im Thaiboxen ein erlaubtes Risiko sicher aber nicht im Fussball. Weil das Foul so brutal war, stellt sich sogar die Frage, ob Chapuisat die Knieverletzungen direkt verursachen wollte? Fragen wir Chapuisat: «Ich habe ihn direkt

unter dem Knie getroffen. Es war keine Absicht und tut mir leid.» Er macht geltend, das Foul nicht extra gemacht zu haben. Ein Genfer Polizeigericht verurteilte ihn denn auch wegen fahrlässiger (und nicht vorsätzlicher) Körperverletzung.

Gefängnishof als Fussballplatz

Wir Fussballer stehen also Wochenende für Wochenende mit einem Bein im Gefängnis. Ist dies vielleicht der Grund, dass wir anders über Sieg und Niederlage, Grösse und Gemeinheit denken, als Nichtfussballer? Sicher ist: Auf dem Fussballplatz erfährt man viel über den Menschen.

*Duri Bonin
Strafverteidiger
der Senioren FCM*



Biochemische Mineralstoffe nach Dr. Schüssler

Fördern das Gleichgewicht

- Lindern Beschwerden verschiedener Ursachen
- Beeinflussen positiv die Organfunktionen
- Sind gut verträglich und einfach in der Anwendung

Ausgleichende Mineralien für Ihre Gesundheit



Artho
DROGERIE PARFUMERIE
im MM Meilen

Rosengartenstrasse 10 8706 Meilen



OMIDA